

Anreise mit der Bahn nach Langenthal

Anmelden für den Transport ab Bahnhof bitte bis spätestens 14. August 2018 an: AGFF-Sekretariat, +41 58 468 72 53 oder agff@agroscope.admin.ch

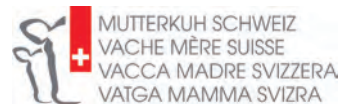
Auskunft zur Tagung

Franz Sutter
(Profi-Lait)
052 354 97 47
franz.sutter@agridea.ch

www.waldhoftagung.ch



Die AGFF-Waldhoftagung 2018 wird unterstützt von:



Berner Bauern Verband, emmental versicherung, KWS Suisse SA, Loretan-Landtechnik AG, Meliofeed AG, Otto Hauenstein Samen, PRP Technologies Suisse, Samen Steffen, Schweizerische Hagelversicherung, Schweizerische Vereinigung für Silowirtschaft SVS



AGFF-WALDHOF TAGUNG 2018

ZUKUNFT GRASLAND SCHWEIZ: NOCH EFFIZIENTER, GRÜNER, SMARTER?

DONNERSTAG, 16. AUGUST 2018
INFORAMA WALDHOF, LANGENTHAL BE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope



EFFIZIENTE MILCHPRODUKTION AUS GRAS: WELCHE NEUEN MÖGLICHKEITEN GIBT ES? WAS PASST AUF MEINEN BETRIEB?



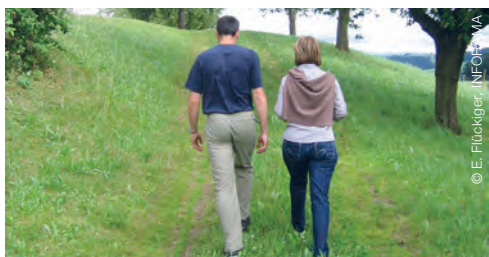
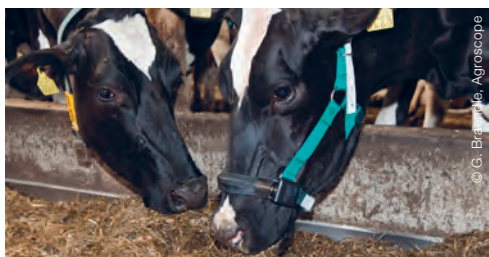
Die Milchproduktion in der Schweiz steht unter grossem Druck. Die Anforderungen an eine ökologische und zugleich ökonomische Produktion steigen. Die Weiterentwicklung der Produktionsverfahren bringt aber interessante Fortschritte.

- Aktuelle Maschinen, Verfahren und die Digitalisierung eröffnen ganz neue Möglichkeiten und Perspektiven.
- Die landwirtschaftliche Forschung entwickelt Lösungsansätze, wie man umweltgerecht und emissionsarm mehr Milch aus Gras produzieren kann.
- Bei allem Druck für Veränderungen und Neuerungen darf das Wohlbefinden der Betriebsleiterfamilie nicht auf der Strecke bleiben.

Die AGFF-Waldhoftagung 2018 vermittelt aktuelle Erkenntnisse und fördert den Austausch unter Berufskolleginnen und -kollegen.

Die Tagung richtet sich an alle Landwirtinnen und Landwirte, Lohnunternehmen und andere interessierte Fachpersonen.

Der Eintritt ist frei
Für die ganze Familie



Innovationspreis für Energie- und Klimaeffizienz

Auszeichnung der besten Projekte zur Energie- und Klimaeffizienz in der Landwirtschaft des Kantons Bern.

Das Tagungsprogramm

08.30 Uhr	Empfang mit Gratis Kaffee und Gipfeli
09.00 Uhr	Begrüssung, Gruppeneinteilung
09.30–11.30 Uhr	Erster Teil Postenrundgang (2 Posten)
11.30–13.00 Uhr	Mittagessen
12.30–13.00 Uhr	Verleihung Innovationspreis für Energie- und Klimaeffizienz
13.00–14.00 Uhr	Zweiter Teil Postenrundgang (1 Posten)
14.00–15.30 Uhr	Maschinenvorfürungen

A Mehr aus dem Gras herausholen

- Was ist wichtig bei einer Mischung für die Weide?
Beat Reidy (HAFL), Daniel Suter (Agroscope)
- Entscheidungshilfe zum optimalen Nutzungszeitpunkt
Marco Meisser, Olivier Huguenin (Agroscope)
- Schnittstelle Gras – Kuh – Milchqualität
Elisa Manzocchi, Katrin Giller, Michael Kreuzer (ETH Zürich), Simon Ineichen (HAFL)

B Futtererntemaschinen gewinnbringend einsetzen

- Smart Farming im Futterbau
Roger Stirnimann (HAFL)
- Alternativen zum Kreiselschwader
Ueli Wyss (Agroscope), Stefan Gfeller (INFORAMA)
- AGROCO2NCEPT / Energieeffiziente Futterernte
Toni Meier (AGROCO2NCEPT Flaachtal)

C Bodenständig bauern mit der Datenwolke

- Technik und Entschleunigung – ein Gegensatz?
Renata Bürki (INFORAMA)
- Gesund und mit Freude durch den Alltag ohne auszubrennen
Christine Wespi (INFORAMA)
- Sicher und effizient durch die ÖLN-Kontrolle
Markus Gammeter (INFORAMA/IP Ring Waldhof)

Maschinenvorfürungen

- Alternativen zum Kreiselschwader
- Diesel sparen im Futterbau